

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 5

Artikel: Patrouille Suisse bereit
Autor: Knuchel, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patrouille Suisse bereit

Auf dem Militärflugplatz Emmen präsentierte am 4. April 2008 die Patrouille Suisse, zum Abschluss ihres Trainingskurses, das neue Vorführprogramm der Saison 2008. Neben Pressevertretern verfolgten zahlreiche flugbegeisterte Zuschauer des PS-Fanclubs sowie eine Delegation hoher Offiziere des Nato Air Defense Committee die Demonstration des Jet-Kunstflugteams der Schweizer Luftwaffe. Im Hinblick auf Euro 08 wurde die neue Figur «Goal», welche den Tunnel ersetzt, ins Programm aufgenommen und erstmals der Öffentlichkeit gezeigt. In diesem Jahr wird die PS voraus-

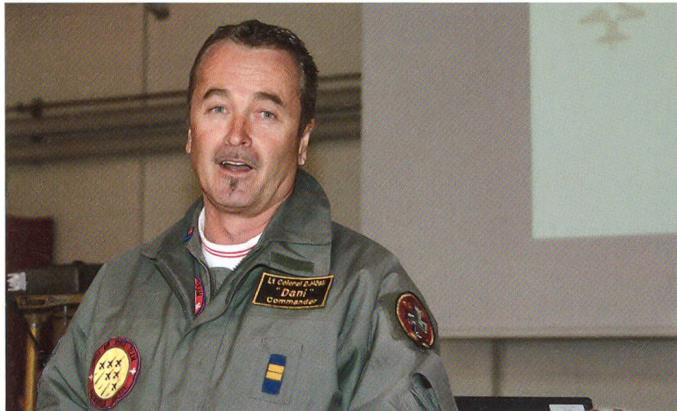
sichtlich neunmal in der Schweiz und dreimal bei Anlässen im Ausland zu sehen sein.

Oberstlt Daniel Hösli «Dani», Kommandant der Patrouille Suisse, stellte das Team 2008 vor, bei dem zwei neue Piloten mitfliegen. Hptm Nicolas Mauron «Nick» und Hptm Marco Graf «Gräfe», haben das Team verlassen. Nicolas Mauron wird sich nach acht Jahren wieder mehr dem Hornet-Fliegen und anderen Aufgaben bei der Luftwaffe widmen, Marco Graf wechselt zur Swiss.

Die neuen Teammitglieder sind Hptm Reto Amstutz «Tödi», der letztes Jahr be-

reits als Reservepilot dabei war und die Position 2 im Verband einnimmt, sowie Hptm Gael Lachat «Gali», der die Position 4 fliegt. Beide Piloten haben bereits Erfahrung im Formationskunstflug, denn sie flogen schon beim PC-7-Team. Leader der Patrouille Suisse bleibt weiterhin Hptm Daniel Siegenthaler «Sigi», ebenfalls auf der gleichen Position wie letztes Jahr (Nr. 3) bleibt Hptm Simon Billeter «Billy». Die Position 5 im Verband nimmt neu Hptm Michael Meister «Maestro» ein und Hptm Marc Zimmerli «Zimi» ist mit der Nummer 6 der neue Solist.

Franz Knuchel, Jegenstorf



Oberstlt Daniel Hösli, Kommandant der Patrouille Suisse.



Das Team der Patrouille Suisse für das Jahr 2008.



Hptm Daniel Siegenthaler, «Sigi», der Leader.



Hptm Reto Amstutz, «Tödi», die Nummer 2, mit Maskottchen «Flat».



Hptm Simon Billeter, «Billy», die Nummer 3.



Neu: Hptm Gael Lachat, «Gali», die Nummer 4.



Hptm Michael Meister, «Maestro», die Nummer 5.



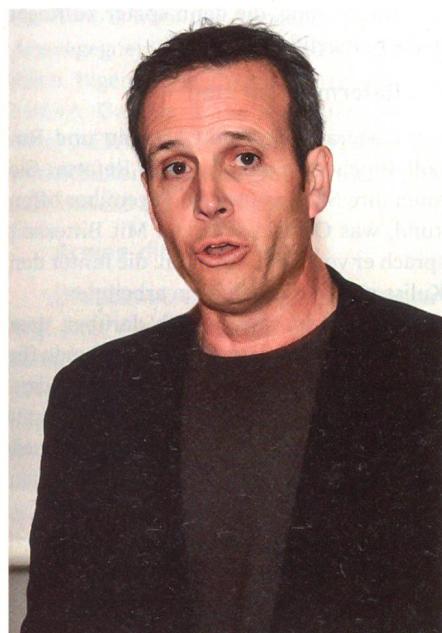
Hptm Marc Zimmerli, «Zimi», die Nummer 6.



Die Patrouille Suisse bei der Vorführung in Emmen.



Die neue Figur «Goal» zu Ehren der EURO 08.



Jürg Nussbaum, der erfahrene Informationschef der Luftwaffe.



Hptm Siegenthaler, der Leader, im Cockpit seines «Tigers». Er führt die Patrouille Suisse an. Der Kommandant dirigiert vom Boden aus.



Flugzeugmechaniker sorgen für die Wartung.



Perfektion in Reih und Glied auch auf dem Boden.